

Stakeholder Map

Mit der Stakeholder Map können Sie alle Personen, die einen Einfluss auf Ihr Projekt haben (Stakeholder), bestimmen und visualisieren. Außerdem dient Ihnen die Map dazu, Verknüpfungen und Abhängigkeiten zwischen den Stakeholdern zu beschreiben. Das hilft, gerade bei größeren Projekten, den Überblick zu behalten. Relevante Stakeholder können so frühzeitig eingebunden werden und möglichen Interessenskonflikten kann proaktiv entgegengewirkt werden. Zudem kann die Map als Grundlage dienen, Projektstrukturen als Abbildung für Antragsdokumente o.ä. zu erarbeiten.

Die Stakeholder Map erarbeiten Sie in einem ca. 2-stündigen Workshop mit Ihrem Projektteam und optional mit ausgewählten Stakeholdern. Wir zeigen Ihnen, wie Sie partizipativ die Matrix erstellen können.

1 Identify

Erstellen Sie eine Liste an Personen/Institutionen/Unternehmen, die mit Ihrem Projekt Berührungspunkte haben. Dies können Forschende, Unternehmen, Anwender:innen, Politiker:innen, etc. sein.

FRAGE Welche Kompetenzen/Fähigkeiten/Expertisen/Ressourcen/Multiplikator:innen brauchen wir, um das Projekt erfolgreich umzusetzen?

TIPP Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie zu viele Stakeholder identifiziert haben, sollten Sie diese priorisieren. Eine gute Möglichkeit dafür ist eine Einordnung nach dem Einfluss der Stakeholder auf den Projekterfolg. Beispielsweise mit einer Skala von 1 (sehr geringer Einfluss) bis 10 (sehr großer Einfluss).



2 Inventory

Nehmen Sie eine kurze Charakterisierung der Stakeholder vor.

FRAGEN Welche Motivation besteht an dem Projekt teilzunehmen? Welche persönlichen Interessen bestehen? Wer übt einen hohen Einfluss auf das Projekt aus? Wer wird von dem Projekt stark beeinflusst? Wer sind die größten Unterstützer:innen des Projekts und was bringen diese ein?

Sie können das Template "Stakeholder-Inventur" nutzen, um die benötigten Informationen zusammenzutragen (Seite 2).

TIPP Welche Ziele und Motive einzelne Stakeholder verfolgen, ist oft nicht transparent. Versuchen Sie deshalb sich so gut wie möglich in die Stakeholder hineinzuversetzen oder suchen Sie das offene Gespräch.



3 Reveal

Nachdem die relevanten Stakeholder steckbriefartig erfasst wurden, werden die Verbindungen untereinander analysiert.

FRAGEN Welche gemeinsamen Ziele bestehen? Welche Interessenskonflikte gibt es? Beeinflussen sich die Stakeholder gegenseitig? Wo können Synergien bei der Zusammenarbeit entstehen?

Sie können das Template "Stakeholder-Verbindung" nutzen, um Verbindungen sichtbar zu machen (Seite 3).



4 Visualize

Die einzelnen Steckbriefe der Stakeholder sowie ihre Verbindungen werden zusammengeführt. Hier kann es auch vorkommen, dass bei einigen Stakeholdern keine Verbindung besteht. Seien Sie bei der Anordnung der Map also flexibel.



5 Check

Wir empfehlen kritische Verbindungen (Interessenskonflikt, großer Einfluss oder hohe benötigte Unterstützungsleistung) hervorzuheben und mit den jeweiligen Stakeholdern frühzeitig in den Austausch zu gehen. So können unterschiedliche Interessen in Einklang gebracht werden. Es lassen sich unnötige Bottlenecks in der Projektphase proaktiv vermeiden.

TIPP Sprechen Sie mit ihren Projektpartner:innen möglichst schon in der Findungsphase über die Verteilung der finanziellen Mittel und von Verantwortlichkeiten.



Stakeholder

Motivation

Welche Motivation besteht an dem Projekt teilzunehmen?

Persönliche Interessen

Welche persönlichen Interessen bestehen?

Einfluss (auf das Projekt / von dem Projekt)

Wie hoch ist der Einfluss auf das Projekt? Wird der Stakeholder von dem Projekt stark beeinflusst?

Unterstützungsleistung

Wie hoch ist der Anteil am Projekt und welche besonderen Leistungen werden eingebracht?

Stakeholder

Stakeholder

Verbindung

Gemeinsame Ziele

Welche gemeinsamen Ziele bestehen?

Interessenskonflikte

Welche Interessenskonflikte gibt es?

Wechselwirkungen

Wie beeinflussen sich die Stakeholder gegenseitig?

Synergien

Gibt es bei der Unterstützungsleistung eine Verbindung?
